



Jahresbericht 2023

22.01.2024

Am 24. Februar 2023 fand die ordentliche Mitgliederversammlung im Dorfgemeinschaftshaus statt. Tim Soltek kandidierte nach 16 Jahren Vorstandsarbeit nicht mehr für die Position des zweiten Vorsitzenden. Sabrina Körner, bisher schon Beisitzerin im Vorstand rückte als 2. Vorsitzende in den geschäftsführenden Vorstand auf. In die frei gewordene Position der dritten Beisitzerin wurde Alica Grotenhöfer einstimmig gewählt. Ebenfalls wurde Christoph Körner als 2. Beisitzer einstimmig im Amt bestätigt.

Für das Jahr 2023 konnten aus dem Dorftreffüberschuss, nach Corona bedingter Pause, wieder 2000,- € für Projekte im Ort in Aussicht gestellt werden.

Nach zweijähriger Pause wurde am 11.03. wieder ein Wirteausflug, erstmals gemeinsam mit den jeweiligen Partnern, als „Danke-Schön“ Veranstaltung durchgeführt. Treffpunkt war der Gasthof Wüllner in Altenfeld, der per Wanderung oder auch mit dem Fahrdienst erreicht werden konnte. Es wurde dort ein gemütlicher Abend verbracht, der diesmal aus der Dorftreffkasse gesponsert wurde.

Startpunkt für die Erneuerung der Schallschutzdecke war der 31.03.2023. Die Decke wurde gestrichen und mit neuen Schaumstoffplatten versehen. Die Arbeiten wurden von Tim Soltek, Peter Newiger und Klaus-Peter Körner ausgeführt.

Am 04.04. begannen wieder die Arbeitseinsätze des sogenannten „Grünen Dienstag“. Die anfallenden Arbeiten werden entsprechend der Anzahl der Helfer spontan eingeteilt. Bei Bedarf werden auch die Frauengruppen bei Ihren Arbeiten unterstützt.

In bewährter Weise sorgten die Frauengruppen in eigener Regie wieder für die Pflege der Grünanlagen des Ortes.

Christoph Körner und Tobias Einhäuser haben sich wieder um das Freischneiden der Ruhebänke gekümmert.

Insgesamt wurden bei diesen ehrenamtlichen und unentgeltlichen Einsätzen wieder über 320 Arbeitsstunden geleistet.

Die Gruppe der „Heimatwerker“ hat sich im Jahr 2022 gegründet und schon mit Pflegearbeiten in und um den Ort begonnen. In diesem Jahr hat diese Gruppe nach Verhandlungen mit der Stadtverwaltung auch die Rasenmäharbeiten im Ort in eigener Regie durchgeführt. Außerdem wurde die Mauer am Dorfgemeinschaftshaus aufgebaut, zwei Rothaarsteigbänke neu aufgestellt und die Wanderwege in Ordnung gehalten. Für die Rasenmäharbeiten wurden 99 Std. und mit weiteren Arbeiten im Dorf 128 Std. ehrenamtlich geleistet.

Ein Überschuss von etwa 1000,- € für die Dorfgemeinschaftskasse wurde erwirtschaftet.

Am 19.05. wurden die freigegebenen Dorftreffmittel ausgeschüttet.

1000,- € erhielt die Schützenbruderschaft als Zuschuss für die Erneuerung der Außentür zur Vogelstange. 500,- € gingen an die Feuerwehr für die Außenmarkierung des Feuerwehrautos und 500,- wurden für die Anschaffung des Lärmmessgerätes eingesetzt.

Am 28.05. fand die Einweihung und Umwidmung der im vergangenen Jahr fertiggestellten Mariengrotte durch Pastor Sudbrock statt. Nach der Pfingstsonntag-Messe wurde mit einer kleinen Feierstunde dieses seit geraumer Zeit laufende Projekt abgeschlossen.

Am 14.06.2023 organisierte der Vorstand des Dorfgemeinschaftsvereins ein Seniorenfrühstück, welches wieder gut besucht wurde.

Am 18.08.2023 wurde das Lärmdisplay an der Elper Straße in Betrieb genommen.

Durch die Unterstützung des Bürgermeisters, den Dorftreffmitteln, einer Spende der CDU Ortsunion und weiteren privaten Spendern konnte dieses Projekt realisiert werden.

5400,- € wurden hier investiert. Es wird sich zeigen, ob sich Motorradfahrer davon beeindrucken lassen, und die Lärmbelastung für die Anwohner erträglicher wird.

Da wir mit dieser Idee im Sauerland eine Vorreiterrolle übernommen haben, wurde darüber im Radio Sauerland und den WDR 2 Regionalnachrichten berichtet.

Zu einer Informationsveranstaltung zum geplanten Leader Projekt „Wir sind digital.Dorf“ am 18.10. kamen 10 interessierte Brunskappelerinnen und Brunskappeler. In diesem Projekt sollen bereits entwickelte Bausteine zur Vernetzung der Dorfbewohner, aber auch der Stadt und weiteren Dörfern erprobt werden. Die Projektphase ist für den Ort kostenfrei und beinhaltet eine neue Dorf-Webseite und eine Dorf-App die jeder Bürger nutzen kann. Alle Teilnehmer erklärten sich bereit, daran mitzuarbeiten. Projektstart ist für das Frühjahr 2024 vorgesehen.

Nach der Corona-Pause im Jahr 2022 waren am 18.10. alle Helfer der Dorfpflegearbeiten beim Schinkenwirt in Olsberg zu einem gemütlichen Abend eingeladen. Conny und Peter Newiger hatten sich wieder um die Organisation dieses schönen Abends gekümmert.

Als Ersatz für die Kastanie vor dem Dorfgemeinschaftshaus pflanzte die Stadt noch im Dezember eine Ulme in das vergrößerte Pflanzbeet.

Der Defibrillator im Dorfgemeinschaftshaus wurde turnusmäßig wieder mit einem neuen Akku-Pack im Wert von 170,- € versehen. Er steht bei Notfällen allen Brunskapplerinnen und Brunskappelern zur Verfügung.

Im Rahmen der Asphaltierungsarbeiten in der alten Dorfstraße soll die vorhandene Bank durch eine Rothaarsteig-Wald Bank ersetzt werden. Die Stadt und der Dorfgemeinschaftsverein haben diese Bank bereits angeschafft und jeweils 50 % des Kaufpreises von 855,- € übernommen.

Die HeimATwerker wurden für den von der Stadt Olsberg ausgeschriebenen Preis für bürgerschaftliche Aktivitäten vorgeschlagen und erhalten als Anerkennung für das ehrenamtliche Engagement 250,- €.

Der Dorftreff, der in diesem Jahr 10-jähriges Bestehen feierte, wurde für den vom Land NRW erstmals ausgeschriebenen Heimatpreis vorgeschlagen. Die Jury berücksichtigte diese Dorfgemeinschaftsprojekt mit dem 3. Platz und einem Geldpreis von 1000,- €.

Ende Dezember konnte der Fußboden im Gruppenraum des Dorfgemeinschaftshauses noch erneuert werden. Es wurde der gleich PVC-Laminat Fußboden wie in der Küche verlegt. Die Materialkosten übernahm die Stadt. Die Arbeiten wurden wieder in Eigenleistung durchgeführt. Hier engagierten sich Frank Grotenhöfer, Christoph Körner, Peter Newiger und Klaus-Peter Körner.

Der gleiche Bodenbelag könnte nach unserer Meinung auch im ehemaligen Schulraum verlegt werden. Die Gebäudewirtschaft der Stadtverwaltung möchte aufgrund der schlechten Isolierung den Dünnbettestrich entfernen und einen Trockenaufbau realisieren. Der wäre natürlich wesentlich teurer und wird schon seit Jahren immer wieder verschoben. Wir sind in weiteren Verhandlungen und versuchen das Projekt endlich zu Ende bringen.

Im Jahre 2022 fanden vier Vorstandssitzungen statt von denen jeweils Protokolle erstellt sind.

Die Mitgliederzahl der „Dorfgemeinschaft Brunskappel e.V.“ beträgt derzeit 106.

Brunskappel, den 24.01.2024

Klaus-Peter Körner